

Niederschrift

über die Verhandlungen in der 3. Sitzung des Ausschusses für
Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
am 19.05.2000 im Schloss Horneburg,

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr
Ende der Sitzung: 12:00 Uhr

Unter der Leitung von Herrn Lind nahmen teil:

Kreistagsmitglieder

Herr Hückelkamp
Herr Bakenfelder
Herr Beckmann
Herr Kamperdick
Frau Ruloffs
Herr Vrenegor
Herr Strehlke
Frau Boeren
Herr Menzel
Herr Neisen
Herr Siebert
Herr Paul
Frau Kölnberger
Herr Schubert

Nicht Stimmberechtigt

Herr Plaumann

Landschaftsbeirat

Teilnehmer der Verwaltung

Herr Plücker
Herr Klöter
Herr Fock
Herr Folz
Herr Tinnefeld
Herr Haumann
Herr Korte
Herr Peetzen
Herr Malden
Herr Herling
Frau Wollny
Frau Kunz

Es fehlten

Frau Krakowski
Herr Loick
Herr Knappmann
Frau Seibel

Gäste

Frau Seiboth
Frau Hartmann

Stadt Recklinghausen Fachbereich 61/5
Leiterin des Förderschulinternats Schloss
Horneburg

Einwendungen gegen die Tagesordnung und gegen die Ordnungsmäßigkeit der Sitzung wurden nicht erhoben.

1. Umbau und Erweiterung des Förderschulinternats Schloss Horneburg

Der geplante Umbau und die Erweiterung des Förderschulinternats Schloss Horneburg fand die volle Zustimmung aller Ausschussmitglieder. Sie betonten, dieses Vorhaben zu unterstützen.

Der Ausschuss nahm die **Berichtsvorlage zur Kenntnis**.

2. Die Landschaftsplanung des Kreises Recklinghausen.

Derzeitiger Stand und Ausblick auf die formale und inhaltliche Fortschreibung der Planung in den nächsten Jahren

Von Seiten der Verwaltung wurde ein kurzer Sachstandsbericht über den momentanen Stand der Entwicklungen in der Landschaftsplanung vorgestellt. Der Ausschuss nahm die **Berichtsvorlage zur Kenntnis**.

3. 24. Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsvorschriften Artikel 1 Änderung der Straßenverkehrsordnung (Radwege-Novelle)

Die Berichtsvorlage wurde von Seiten der Verwaltung kurz erläutert.

Der Ausschuss nimmt den **Sachstandsbericht** der Verwaltung zur „Radwege-Novelle“ zur **Kenntnis**.

4. Anlage eines Kreisverkehrsplatzes an der K 49 (Westring / Engellaustraße) in Castrop-Rauxel

Der Ausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Kreisausschuss folgenden Beschluss dem Kreistag vorzuschlagen:

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Verkehrssicherheit soll auf der Kreuzung K 49 (Westring / Engellaustr.) in Castrop-Rauxel ein Kreisverkehrsplatz gebaut werden. Hierfür ist ein Zuwendungsantrag nach dem GVFG zu stellen.

Wegen der Dringlichkeit der Maßnahme soll der Planungsauftrag im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung vergeben werden (§ 50 Abs.3 KrO NW).

5. Anfragen

In dieser Sitzung wurden keine Anfragen gestellt.

6. Mitteilungen

Herr Peetzen, zuständig für die Verkehrsentwicklung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen, erläuterte kurz das geplante landesweite Radverkehrsnetz NRW.

Die Ziele des Konzeptes ist die Ausweisung von Strecken für den Alltagsradverkehr. Durch standardisierte Hinweisschilder sowie einheitliche Qualitätsstandards soll eine Stärkung des Radverkehrs erreicht werden. Die Anlage neuer Radwege ist nicht Bestandteil der Landesförderung. Gemeinsam mit dem Gutachter, der für das Land tätig ist, sowie den Verwaltungen der kreisangehörigen Städte sind die Strecken im Kreisgebiet, die zum landesweite Radverkehrsnetz gehören sollen, erfasst worden. Die Beschilderung der Strecken soll bis Anfang 2002 erfolgen.